Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **123 (1997)**

Heft 7

PDF erstellt am: **27.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

*Liebe Leserinnen*
*Liebe Leser*

# Kleine und grosse Geschenke

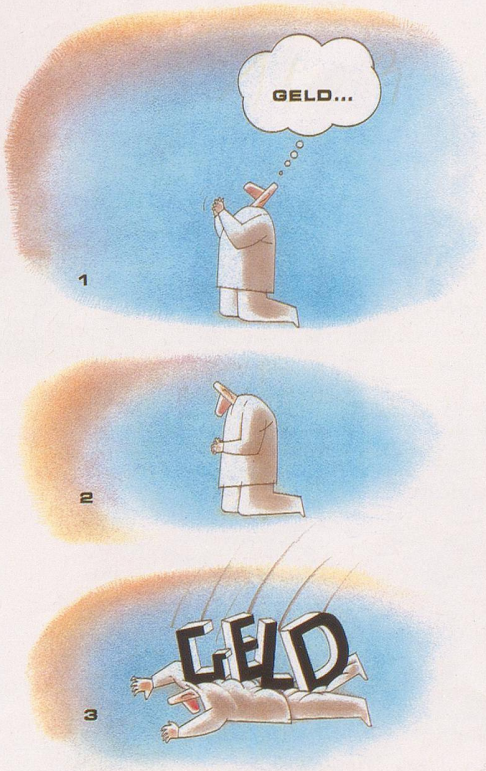
Das Wort Bestechung kennen wir zur Genüge aus den verschiedensten Bereichen; aus der Politik, aus gigantischen Korruptionsskandalen von Wirtschaftskapitänen bis hin zur Form von kleinen – es dürfen aber auch grössere sein – Geschenken zu jedem passenden oder unpassenden geschäftlichen Anlass. Damit haben wir uns inzwischen abgefunden. Kleine Geschenke erhalten, wie es so schön heisst, die Freundschaft. Unser aller liebstes Hobby, der Sport, blieb bis vor kurzem glücklicherweise davon verschont. Da stand eine nicht minder schreckliche Bezeichnung im Vordergrund: Doping.

Nachdem es Bernard Tapie bei Marseille erwischt hat und sich Bruce Grobelaar als Wettschwindler in Grossbritannien enttarnt sieht, ist erstmals – und dies ausgerechnet in der Schweiz – die Zunft der Fussballschiedsrichter in Verruf geraten. Kurt Röthlisberger, allseits international anerkannter Schiedsrichter, soll als Mittelsmann zur Bestechung aufgerufen haben.

Nebst der Frage, ob dieser Vorwurf gerechtfertigt ist, stellt sich mir eine weitere. Ein Schiedsrichter kann in einem wichtigen Spiel massgeblich über den wirtschaftlichen Erfolg oder Misserfolg einer Mannschaft entscheiden. Auf dem Feld stehen sich in solch einer Situation meist zwei 11er-Clubs von Jungmillionären gegenüber. Auf der Trainer- und Auswechselbank sitzen weitere hochdotierte Personen. Und unter dieser Ansammlung von Millionären bewegt sich ein Bettler, der sich nebst Anschuldigungen aus einem Lager, wenn nicht sogar aus beiden, für ein Trinkgeld als Amateur verdingt. Man muss geradezu masochistisch veranlagt sein, um dies mit- und durchzumachen. Im besten Fall kann der Schiedsrichter mit einer positiven Kritik in einem Fachblatt rechnen, im schlechtesten Fall wird er von den aufgebrachten Zuschauern angepöbelt und krankenhausreif geschlagen.

Diese Tatsachen sollen keine Rechtfertigung dafür sein, dass jetzt der eine oder andere Schiedsrichter versucht, mit seiner Pfeife Kasse zu machen. Aber die Vorfälle um Kurt Röthlisberger sollten die UEFA zum Nachdenken anregen über den Sinn und Zweck von pfeifenden, teilweise überforderten Amateuren im knallharten Profifussballgeschäft. Lesen Sie dazu den Bericht unseres Sportprofis Sepp Renggli auf Seite 28.

*Ihr Alfred Rüdisühli*




*Politik Schweiz*

8 **Jetzt zugreifen**
*Ein Regierungsschreiben zuhanden Mobutu & Co. wirft ein Licht aufs kommende Jubeljahr.*

10 **Entlassungen trotz Rekordgewinne**
*Die Globalisierung der Wirtschaft macht's möglich.*

13 **Tourismusförderung**
*Warum die Finanzspritze des Bundes nichts verändern wird.*

*Kolumne*

17 **Kapitalissimus**
*Das Milliardenkarussell dreht sich.*

*Gesellschaft*

21 **Auf Liebespfaden**
*Es ist Frühling: Folgen Sie dem Ruf der Natur!*

24 **Virus terribilis**
*Im Labor erzeugter Furchterreger stärkt Immunsystem.*

*Sport*

28 **Schiedsrichterdilemma**
*Im Zweifel für die Heim-Mannschaft.*

*Kritik*

32 **Mundart-Rock**
*Ein kritischer Blick auf einige neue Alben.*

*Titelbild: M. S. Bastian*
*Illustration links: Kambiz Derambakhsh*